



Innenansichten aus Syrien“

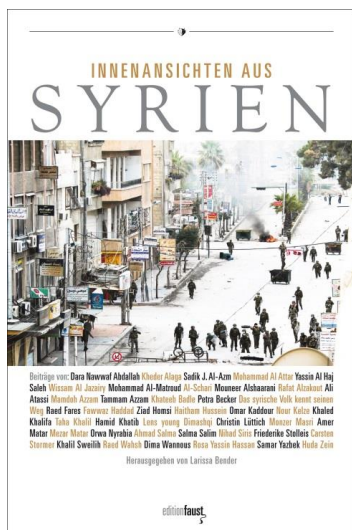
Buchvorstellung – Vortrag – Diskussion

Larissa Bender

Montag, 28.9.2015 19:30 Uhr Alte Amtmannei Nottuln

Nottuln. „Syrien verdient unsere ganze Aufmerksamkeit!“, meint der Syrer Nihad Siris. Die Friedensinitiative Nottuln (FI) teilt diese Meinung und lädt zu einem Syrien-Abend besonderer Art ein.

Am Montag, den 28.9. 2015 kommt um 19.30 Uhr die Autorin Larissa Bender in die Alte Amtmannei, um ihr Buch „Innenansichten aus Syrien“ vorzustellen. Die Herausgeberin hat zahlreiche Menschen aus Syrien gewonnen, um ihre Geschichten zu erzählen. Herausgekommen ist ein Reader mit Texten, Fotografien und Bildern von Sadik J. Al-Azm, Mohammad Al Attar, Mamdoh Azzam, Tammam Azzam, Fawwaz Haddad, Ziad Homsji, Omar Kaddour, Khaled Khalifa, Monzer Masri, Dima Wannous, Rosa Yassin Hassan, Samar Yazbek u. v. a.



Angst, Wut und Hoffnungslosigkeit sprechen aus vielen Beiträgen in diesem ebenso erhellenden wie erschütternden Buch. Statt kühler Analysen und politischer Erklärungen liest man Leidensgeschichten und Erfahrungsberichte aus der Hölle. Wenn man verstehen will, was in Syrien, im Nahen Osten, vor sich geht, muss man lesen. Kein Foto, keine Fernsehreportage, kein mit Handy gedrehter Clip vermag die Berichte von Zeugen und Betroffenen zu ersetzen, die die Übersetzerin Larissa Bender in ihrem Buch versammelt. Ingeborg Bispinck-Weigand (FI): „Vielleicht führt aber auch dieses Buch zu einem Ruck. Es macht uns begreiflich macht, dass in einem Haus, in dessen Keller passiert, was in Syrien passiert, auch in den obersten Stockwerken niemand in Sicherheit lebt. Wir bekommen in diesen Wochen davon eine Vorahnung.“

Aus einer friedlichen Protestbewegung hat sich in Syrien ein grausamer Krieg entwickelt. Millionen Menschen sind auf der Flucht, Hunderttausende wurden getötet, verletzt oder sind in Haft. Auch viele Intellektuelle und Künstler mussten das Land aufgrund individueller Verfolgung verlassen, nur einige wenige sind geblieben.

Inmitten dieser Katastrophe hat sich jedoch ein für Syrien beispielloser und in den hiesigen Medien kaum wahrgenommener künstlerischer Aufbruch ausgebildet. Ziel des Buches „Innenansichten aus Syrien“ ist es, dieses kreative Erwachen sichtbar zu machen. Schriftstellerinnen und Schriftsteller beschreiben in sehr persönlichen Beiträgen die eigenen psychischen und die gesellschaftlichen Veränderungen, die sie seit Beginn der Revolution beobachten. Zugleich dokumentiert der Band, wie mittels Literatur, Theater, Fotografie und bildender Kunst neue Freiheitsräume ausgelotet werden und wie der friedliche Protest abseits der Kriegsschauplätze weitergeführt wird.

Larissa Bender studierte Islamwissenschaft, Ethnologie, Kunstgeschichte und Soziologie in Köln, Berlin und Damaskus und arbeitet heute als Übersetzerin aus dem Arabischen und Journalistin. Larissa Bender ist Syrien-Tutorin bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und Dozentin für Arabisch. Die FI lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu diesem Abend ein. Statt Eintritt würde die FI sich über eine Spende zugunsten der Flüchtlingsarbeit in Nottuln.